

Journal



Altburg
Alzenberg
Heumaden
Hirsau
Holzbronn
Stammheim
Wimberg

Neujahrsempfang der Stadt Calw am 6. Januar

Traditionell lädt die Stadt Calw am Sonntag, 6. Januar 2013 um 11 Uhr zu ihrem Neujahrsempfang in die Aula am Schießberg ein. Die Calwer Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Höhepunkte des Programms sind die Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters Ralf Eggert, die Verleihung der Bürgermedaille und die Sportlerehrung.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den Oberbürgermeister treten der Landtagsabgeordnete Thomas Blenke und Landrat Helmut Riegger ans Rednerpult, um Grußworte zu sprechen. Es folgt die Ansprache von Ralf Eggert, mit einem Rückblick auf 2012 und einem Ausblick auf 2013. Im Anschluss wird die Bürgermedaille der Stadt Calw ver-

liehen und zahlreiche Sportler werden für Ihre Leistungen der letzten zwei Jahre ausgezeichnet. Die musikalische Gestaltung wird die Stadtkapelle Calw übernehmen. Für gute Unterhaltung sorgen auch die Auftritte der Tanzgruppe des Altburger Dance Movement e.V. und der Ballettgruppe der Calwer Musikschule. Nach dem offiziellen Teil sind alle Gäste noch eingeladen bei einem kleinen Imbiss in der Aula zu verweilen und in geselliger Runde und bei guten Gesprächen den Feiertag zu genießen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die öffentlichen Parkhäuser in der Stadt zu nutzen. Beim Neujahrsempfang werden kostenlose Ausfahrkarten verteilt. Darüber hinaus wird ein kostenloser Busshuttle zwischen ZOB und Aula eingerichtet.

Liebe Mitbürgerinnen liebe Mitbürger,

in wenigen Tagen ist Weihnachten, das Fest der Freude, der Menschlichkeit und der Nächstenliebe. Die Vorbereitungen laufen bereits, und der weihnachtliche Schmuck und Lichterglanz umhüllt unseren Alltag. Und wir alle freuen uns auf die Atempause, die die Weihnachtsfeiertage uns schenken. Die weihnachtliche Zeit bietet die Gelegenheit, den Blick auf das Gemeinwohl zu richten. Mitmenschlichkeit, Nächstenliebe und Freiwilligkeit können nicht staatlich verordnet werden, sondern zählen zur bürgerschaftlichen Verantwortung eines Jeden. Ich freue mich deshalb über alle Bürgerinnen und Bürger, die dies in ihrem Lebensumfeld ganz praktisch in diesem und im kommenden Jahr umsetzen – in den Vereinen, den Kirchen, in der Nachbarschaftshilfe oder anderen Initiativen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2013!

Ihr Ralf Eggert, Oberbürgermeister

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● **Stadtinformation hält neuen Flyer über Stadtführungen bereit**

Die Heimat kennenlernen

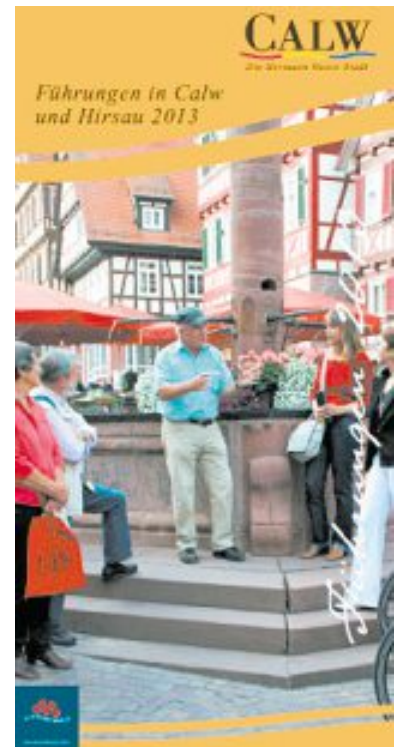
Druckfrisch liegt ab sofort in der Calwer Stadtinformation die Broschüre „Stadtführungen in Calw und Hirsau 2013“ kostenlos bereit. Für die angebotenen Touren und Führungen werden auch Gutscheine ausgestellt, denn sie eignen sich optimal als Geschenk für jeden Anlass.

Die Gästeführer der Stadt Calw sind an 365 Tagen im Jahr gerüstet, zu einer der zahlreichen Stadt- und Klosterführungen aufzubrechen. Ob bei einem kurzen Kennenlernen oder einem Eintauchen in die Geschichte und Themen der Stadt, ob für Jung oder Alt – für jeden ist etwas dabei.

Gerne stellen die Mitarbeiter der Stadtinformation individuelle Tagesprogramme zusammen. Auch für Führungen, Programme und Ausflüge, die über das Standardprogramm hinausgehen, darf die Stadtinformation gerne kontaktiert werden.

Die große Kreisstadt Calw im Nordschwarzwald verfügt über eine herrliche Lage im Tal der Nagold, ein schönes Stadtbild und eine große Vergangenheit. Seinen Gästen bietet Calw mit seinen Sehenswürdigkeiten und seiner sprichwörtlich geselligen und gastlichen Lebensart einen erlebnisreichen Aufenthalt. Mit der eindrucksvollen Ruine des Benediktinerklosters Hirsau, dem bedeutendsten deutschen Reformkloster des 11. und 12. Jahrhunderts, besitzt Calw ein Kulturdenkmal von höchstem Rang.

Aber auch für die Calwer Bürger gibt es noch einiges zu entdecken, denn in Paris, Mallorca



oder Österreich – irgendwo in der Ferne kennt man sich oft besser aus als in der Heimat. Zeit, das Wissen rund um Calw zu verbessern. Die neue Reihe „Calwer Heimat“ lädt alle Calwer Bürger ein, ihre Heimat näher kennen zu lernen. Neben der Kernstadt rücken dabei vor allem auch die Ortsteile in den Mittelpunkt. Für alle Calwer Bürger ist die Teilnahme kostenlos.

● **Die Öffnungszeiten der Stadt- und Ortsverwaltungen**

Amtsgänge zwischen den Jahren

Viele Bürger haben zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag Zeit, sich vom Alltagsstress zu erholen, aber auch um das eine oder andere zu erledigen. Wenn es dabei um Behördengänge geht, kein Problem, die Stadt- und Ortsverwaltungen sind auch zwischen den Jahren für die Bürger im Einsatz.

Es gelten annähernd die üblichen Öffnungszeiten. Bei der Stadtverwaltung Calw in der Bahnhofstraße 28 ist vormittags von 8.30 bis 11.30 Uhr und zusätzlich am Donnerstagnachmittag von 14 bis 18.30 Uhr in allen Fachbereichen jemand da. Lediglich am 24. Dezember, an Silvester und natürlich an den Feiertagen bleiben die Türen geschlossen. Die Ortsverwaltung Stammheim hat, ebenfalls ausgenommen 24. Dezember, Feiertage und Silvester, montags, dienstags und freitags von

8.30 bis 11.30 Uhr, Dienstagnachmittag von 14 bis 18.30 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet. In Holzbronn hat die Ortsverwaltung erst wieder ab dem 9. Januar offen. Und dann wie gewohnt jeden Mittwoch zwischen 8.30 und 11.30 Uhr.

In Hirsau ist die Ortsverwaltung Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr und dienstags von 15 bis 18.30 Uhr besetzt. Auch hier, natürlich nicht an Silvester und den Feiertagen. Die gleichen Öffnungszeiten gelten auch in Altburg.

Die Verwaltungsstelle Heumaden in der Gerhard-Hauptmann-Straße (im Kindergarten) ist immer Montag nachmittags zwischen 14 und 18.30 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Die Verwaltungsstelle Wimberg in der Ostlandstraße 11 ist montags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr besetzt.

● Stadtentwicklungsprozess in Calw schreitet voran und rückt näher an die Verwaltungsspitze heran

Gesamtkonzept wird 2013 vorgestellt

Es ist im Grunde nur das Büro, das vergangenen Samstag im Calwer Markt aufgelöst wurde. Der Stadtentwicklungsprozess 2025 (STEP) geht unvermindert weiter und rückt organisatorisch näher an die Verwaltungsspitze heran. Ein Gesamtkonzept, in das die Anregungen aus der Bürgerbeteiligung einfließen, soll im Frühjahr 2013 vorgestellt werden.

„Die in Aussicht stehenden Projekte sollen ausgewogen sein. Wir haben eine fünfstellige Summe dafür im Haushaltsplanentwurf vorgeschlagen“, sagte Oberbürgermeister Ralf Eggert bei der Veranstaltung zum Jahresabschluss. „Sofern es Vorhaben sind, die nicht schon im regulären Haushalt eingebunden sind, entsteht dadurch auch eine Freiheit in der Gestaltung.“ Auch sprach Ralf Eggert über die Bedeutung von STEP, der einen besseren Informationsfluss zwischen Bürgern und Gemeinderat nach sich ziehen soll.

„Zum Teil widersprechen sich die Ergebnisse der unterschiedlichen Workshops“, verwies er auf unterschiedliche Interessen. Beispielsweise wurde der Wunsch nach Ausbau von Straßen und Wohngebieten ebenso geäußert wie der Erhalt unverbauter Landschaft

und Natur. „Darüber hinaus bestimmt sicherlich auch der Zeitgeist die Entscheidungen“, sagte der Rathauschef. In diesem Zusammenhang stellte er fest, dass sich die junge Generation an der Diskussion zur Stadtentwicklung immer stärker im Internet beteilige. „Das wird definitiv einer der nächsten Schritte für uns sein“, untermauerte der Oberbürgermeister das Vorhaben, sich auf verändernde Kommunikationsformen einzustellen. Parallel dazu motivierte er zur Zusammenarbeit, also sich zu melden, wenn man Projekte vorzuschlagen habe. Nicht zuletzt aufgrund der intensiveren Kommunikation zwischen Bürgern und Stadtverwaltung sei STEP bereits ein Erfolg. „Mit fast 2.500 Rückläufen hatten wir eine vergleichsweise hohe Beteiligung aus der Haushaltsbefragung“, sagte Tilla Steinbach. Die persönliche Referentin des Oberbürgermeisters wird auch weiterhin den Prozess organisieren, bei dem sich 85 Prozent der Bürger für die erneute Entscheidung, Calw als Wohnort



Oberbürgermeister Eggert und Tilla Steinbach informierten darüber, wie es mit dem Stadtentwicklungsprozess weitergeht

zu wählen, aussprachen. „Mit Protokollen zu den Workshops, auch auf der Homepage, ist die Entwicklung transparent und für weitere Beteiligung offen“, so Steinbach. Sie stellte die Vorstellung des Gesamtkonzepts mit ersten Umsetzungsvorhaben für das kommende Frühjahr in Aussicht und forderte auch dafür zur regen Beteiligung auf.

• Weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadt Calw zu finden.

● Bildband „Erlebe Calw“ bei Mode Schaber vorgestellt

Eine Liebeserklärung an die Stadt

13 Schülerinnen des Hermann-Hesse-Gymnasiums haben sich, ausgerüstet mit Kameras und offenen Augen für neue Perspektiven, auf den Weg durch Calw gemacht. Das Ergebnis dieser Projektarbeit der Arbeitsgemeinschaft „Schreiben und Fotografieren“ ist ein farbenfroher und informativer Bildband mit dem Titel „Calw erleben“, der nun der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

In Bild und Text werden in „Erlebe Calw“ Sehenswürdigkeiten, Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und die wunderschöne Innenstadt präsentiert. „Nicht nur mit Gebäuden, son-

dern auch mit dem Leben in der Stadt haben sich die jungen Leute beschäftigt“, sagte Oberbürgermeister Ralf Eggert bei der Präsentation des Bandes. Jeder Bürger könne sich in dem Buch wiederfinden, und Besucher erhielten lebendige Einblicke. „So lange es junge Leute gibt, die sich mit der Stadt beschäftigen, sind wir guter Dinge“, sagte Ralf Eggert vor dem Hintergrund zunehmender Globalisierung. Das Buch richte den Blick auf viele kleine, verwinkelte und schöne Plätze. „Es sprüht von Hingabe und Liebe zu unserer Stadt.“

„Mit dem Buch habt ihr eine neue Dimension geschaffen“, sagte Hermann Schaber, Seniorchef des Modegeschäfts. Das Buch zeige, dass Calw alles andere als eine Museumsstadt sei. Darüber hinaus zeigt sich die Schulleitung des Gymnasiums begeistert davon, was innerhalb kurzer Zeit entstand.

• Das Buch „Erlebe Calw“ bietet einen Streifzug durch die Hesse-Stadt und ist für 17,90 Euro im Sekretariat des HHG, der Stadtinformation, im Café Motagnola und der Buchhandlung Osiander erhältlich.



Seniorenadventsfeier im Haus der Kirche

Bereits zum zweiten Mal fand die ökumenische Seniorenadventsfeier im Haus der Kirche statt. Unter den rund 70 Gästen war auch Oberbürgermeister Ralf Eggert, der einen kurzen Überblick über die Hauptthemen der Calwer Kommunalpolitik gab. Ob S-Bahn-Anschluss, Tälesbachsanierung, Sporthalle Krankenhaus, H&M-Ansiedlung, Hallenbad und Baulandentwicklung: „Mich freut es, dass es in dieser Stadt gelingt, schwierige Themen sachlich zu diskutieren“, sagt Ralf Eggert. Für Unterhaltung sorgte der Calwer Kabarettist Paul Haug, und das Segensgebet zum Ausklang sprach Dekan Erich Hartmann.



● Neuer Flyer gibt Übersicht über die vier Calwer Parkhäuser
1.088 Plätze in der Stadt

Mit vier Parkhäusern in zentraler Lage bietet die Stadt Calw 1088 Parkplätze in direkter Nähe zur Fußgängerzone und somit haben Bürger und Besucher die Möglichkeit die Innenstadt schnell und bequem zu erreichen. Die Stadtwerke Calw haben einen Flyer erstellen lassen, der eine Übersicht über die Parkhäuser und die Parktarife gibt.



Dank der mit dynamischen Stellplatzanzeigen ausgeschilderten Parkhäuser in Fußwegnähe zum Historischen Stadtzentrum, können sich Autofahrer schnell zurechtfinden. ZOB, Haggasse, Kaufland oder Calwer Markt – von hier aus ist jeder schnell am Ziel. Ob zum Einkaufen, Einkehren, Bummeln oder als Anlaufpunkt zu weiterführenden öffentlichen Verkehrsmitteln: Das Auto ist preisgünstig und sicher in der Nähe abgestellt. Die Parkhäuser sind rund um die Uhr geöffnet und bieten gehbehinderten Personen, sowie Eltern mit Kleinkindern und Kinderwagen barrierefreien Zugang zu den Stellplätzen.

Der sogenannte Calwer „Brezeltarif“, also die erste halbe Stunde umsonst parken, gilt auch in den Parkhäusern. Im ZOB ist sogar eine ganze Stunde frei. Die Tarife im Parkhaus Kaufland werden ab dem 01.01.2013 angehoben. Der Preis für die erste Stunde liegt dann bei 1,20 Euro (statt 1,00 Euro). Alle weiteren Tarifschritte werden um je 20 Cent angehoben.

Die Preise für Nacht, Wochenende und Feiertag bleiben gleich. Natürlich erhalten die Kunden von Kaufland beim Einkauf weiterhin eine Vergütung für eine Freiparkdauer von 90 Minuten. Darin ist die freie erste halbe Stunde bereits enthalten.

- Der Flyer wird in den Parkhäusern, der Stadtverwaltung und der Stadtinformation ausgelegt. Weitere Informationen und die Tarife in aller Einzelheit gibt es noch dazu unter www.stadtwerke-calw.de.

Jugendkreis holt Weihnachtsbäume ab



Eine pffiffige Idee hat der Jugendkreis der evangelisch-methodistischen Kirche Stammheims. Die Jugendlichen holen ausgediente Weihnachtsbäume im neuen Jahr 2013 direkt an der Haustüre ab. Wer seinen Baum in Holzbronn oder Stammheim abholen lassen möchte, legt diesen bis Samstag, 12. Januar, 9 Uhr, an den Straßenrand. Gegen eine Spende wird der „ausgediente“ Weihnachtsbaum ordnungsgemäß entsorgt. Auf diese Weise wird die Kinder- und Jugendarbeit der evangelisch-methodistischen Kirche monetär unterstützt. Das Schleppen des Christbaums zur Sammelstelle gehört somit der Vergangenheit an, und gleichzeitig wird mit der karitativen Aktion der Jugendkreis in Stammheim finanziell besser ausgestattet. Falls der Baum bis 12 Uhr nicht abgeholt wurde – einfach kurz anrufen, Telefon 07051 70476.

● Grace P. Kelly Vereinigung vermittelt 4.000 Euro für soziale Einrichtungen
Weihnachtsgeschenk für die „Clowns im Dienst“

Das war ein schönes Weihnachtsgeschenk: Erika Heinz, die Vorsitzende der Calwer Grace P. Kelly Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder und ihrer Familien, konnte gleich zwei Schecks über insgesamt 4.000 Euro an soziale Einrichtungen weiterleiten. Einen von der Vereinigung selbst und einen von der Firma Maler Stoll aus Oberkollwangen.

3.000 Euro hatte die Grace P. Kelly Stiftung gesammelt und spendete jetzt den Betrag im Rahmen eines kleinen Empfangs im Bad Hotel Bad Teinach an Christel Ruckgaber von Kinderberg international e.V. für die „Clowns im Dienst“. Erika Heinz freute sich schon beim Gedanken an die vielen strahlenden Kinderaugen, wenn die „Clowns im Dienst“ in der Uniklinik in Tübingen mit ihren Späßen für etwas Abwechslung im Alltag der Pati-

enten sorgen. „Viele der Kinder müssen lange Zeit in der Klinik verbringen“, sagte Erika Heinz. Und Christel Ruckgaber hatte in einem Ordner einige Zeichnungen und Dankschreiben mitgebracht, die zeigten, wie nahe sich die Clowns und ihre überwiegend krebskranken Patienten bei den Besuchen kommen.

Die Firma Maler Stoll aus Oberkollwangen hatte einen 1.000-Euro-Scheck für die Nachsorgeeinrichtung Katharinenhöhe im Gepäck. „Wir haben uns in diesem Jahr entschlossen, anstelle von Geschenken an Kunden und Geschäftspartner eine einmalige Spende sinnvoll anzulegen“, so Marion und Markus Stoll.



Frohe Gesichter bei der symbolischen Scheckübergabe in Bad Teinach: Margit Schwenker, Christel Ruckgaber, Markus Stoll, Erika Heinz, Marion Stoll, Heike Hoffmann und „Pepina“

- Der Vorverkauf für das Konzertspektakel am 19. Juli 2013 auf dem Marktplatz hat begonnen

Calw rockt mit „Status Quo“ und Chris Norman

Mit mehr als 120 Millionen verkaufter Alben kommt eine der erfolgreichsten Rockbands aller Zeiten auf ihrer „Made in Britain“-Tour am Freitag, 19. Juli 2013, auch zu Calw rockt: „Status Quo“. Im Vorprogramm: Chris Norman und Band. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf.

Seit Jahrzehnten ist „Status Quo“ mit demselben unverkennbaren Sound weltweit unterwegs. „Rockin' All Over The World“, „What Ever You Want“ oder „In The Army Now“ heißen die Hits der Rock'n'Roll-Urgesteine – einfach gestrickte Boogie-Rocknummern, die live gewaltig abgehen. Ihre ersten musikalischen Gehversuche machten die späteren Bandmitglieder in London auf dem Höhepunkt des Beatfiebers. Dank der auf ihrem sechsten Studioalbum „Hello“ enthaltenen Hit-Single „Caroline“ gelang 1973 in Großbritannien der Durchbruch. In ihrer seit Jahren bewährten Besetzung, der neben Francis Rossi und Rick Parfitt Bassist John „Rhino“ Edwards, Schlagzeuger Matt Letley und Keyboarder Andy Bown angehören, kommt die weltweit erfolgreiche



„Status Quo“

Formation 2013 auch wieder zu ihren zahlreichen deutschen Fans.

Als Support haben die Macher von „Calw rockt“ einen weiteren Hit-Garanten aus Großbritannien engagiert: Chris Norman. Was die Menschen an Norman am meisten lieben, ist seine rau-romantische Stimme, mit der er „Smokie“ zu einer der populärsten Gruppen der 70er und 80er Jahre gemacht hat. Mit Hits wie „Living next door to Alice“, „I'll meet you



Chris Norman

at Midnight“ oder „Lay back in the arms of Someone“ haben Smokie über Jahre die weltweiten Charts beherrscht und unzählige Preise abgeräumt.

- Weitere Infos auf www.calw-rockt.de. Tickets zum Preis von 53,90 Euro inkl. Gebühren gibt es ab sofort bei allen bekannten Vorverkaufsstellen wie der Stadtinformation Calw sowie online unter www.reservix.de.

- „Buena Vista Social Club“ kommt zum Klostersommer

Der letzte Top-Act steht fest

Der Vorverkauf für den Calwer Klostersommer 2013 brummt. Knapp acht Monate vor dem Start sind bereits 1.500 Karten weg. Und jetzt steht ein weiterer Top-Act auf dem Programm: Am eigentlich spielfreien Montag, 29. Juli 2013, bringt „Orquesta Buena Vista Social Club @ featuring Omara Portuondo & Eliades Ochoa“ kubanische Lebensfreude in die Klostersumme. Für dieses und jedes andere Event kann man ab sofort auch Gutscheine verschenken.

Für alle, die sich auf der Suche nach einem Geschenk nicht recht für eine der elf Veranstaltungen entscheiden können beziehungsweise keinen Missgriff riskieren wollen, haben die Klostersommer-Macher jetzt einen neuen Service eingerichtet. Im Internet kann man ab sofort Gutscheine buchen, die von den Beschenkten für alle Veranstaltungen eingelöst werden können. Und die Schenkenden können sogar den Geldbetrag frei wählen. Die Gutscheine gibt es aus technischen Gründen allerdings nur auf der Website www.klostersommer.de und nicht bei den Vorverkaufsstellen.

Mit auf der Programmliste steht jetzt also auch noch „Orquesta Buena Vista Social Club @ featuring Omara Portuondo & Eliades Ochoa“. In Deutschland erhielt die Band für das meistverkaufte Album des Jahres 2000 den Echo



Der „Buena Vista Social Club“

und Doppel-Platin, auch die Nachfolgealben verkauften sich blendend. Die Musiker stehen exemplarisch für die ungeheure Vielfalt und Vitalität der kubanischen Musik. Auch wenn Legenden wie Ibrahim Ferrer inzwischen gestorben sind, füllen die verbliebenen Mitglieder des Orchesters aus Havanna weiterhin die Konzertsäle der Welt mit ihren unwiderstehlichen Rhythmen und Melodien. Begleitet von einer vielköpfigen Band, feiern die vier Solisten die jetzt mehr als zehnjährige Erfolgsgeschichte des „Buena Vista Social Club“ mit einem musikalischen Feuerwerk aus Funk, Cuban Jazz, Boleros, Samba, Son und Cha Cha.

• Eintrittskarten gibt es ab sofort in allen bekannten Vorverkaufsstellen wie der Stadtinfo Calw, über die Hotline 01805 700 733 oder im Internet unter www.reservix.de. Weitere Infos auf der Homepage www.klostersommer.de.

4. Klangrede in der Stadtkirche

Die 4. Klangrede findet am kommenden Sonntag, 23. Dezember, um 18 Uhr in der Calwer Stadtkirche statt. Auf dem Programm stehen die zwei bekanntesten Werke des argentinischen Komponisten Ariel Ramirez, die „Misa criolla“ (Kreolische Messe) und die „Navidad nuestra“ (Unser Weihnachten). Beide Kompositionen entstanden 1964 und beruhen auf lateinamerikanischen Weisen und Tänzen, die Ramirez aus vielen Ländern Mittel- und Südamerikas zusammengestellt hat. Begleitet von Schlagwerk, Gitarre und Klavier, singen abwechselnd Solisten und Chor von Der Ankündigung des Engels, der Geburt Jesu, den Hirten, den drei Weisen und stimmen Lobgesänge zur Ehre Gottes an. Das Besondere dieser Aufführung ist die Verbindung von Musik und Tanz. Die Calwer Tänzerin Christine Lang-Genthner hat für diese beiden Werke eigene expressive Choreographie erarbeitet, die auf eindrucksvolle Weise die Musik unterstützt. Es musizieren die Calwer Kantorei zusammen mit dem Gitarristen Helmuth Rauscher und einer Rythmuscombo unter der Leitung von Martin W. Hagner, die Rede hält Vikarin Elisabeth Hartmann-Gaiser. Der Eintritt ist frei. Spenden am Ausgang zur Finanzierung dieser Aufführung sind erbeten.

● Geistliches Konzert am 6. Januar in der Aureliuskirche

Musik zum Dreikönigsfest

Ein Geistliches Konzert zum Dreikönigsfest findet am Sonntag, 6. Januar 2013, um 17 Uhr in der Kirche St. Aurelius Hirsau statt. Unter anderem erklingen Werke von Bach, Corelli, Händel und Gabrieli.

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Katholische Kirchengemeinde Bad Liebenzell/Hirsau zum Abschluss der Weihnachtszeit am Dreikönigstag die traditionelle Geistliche Abendmusik. Im Mittelpunkt von Musik und Textbeiträgen steht noch einmal die Weihnachtsbotschaft.

Das Konzert wird musikalisch gestaltet von Miriam Burkhardt (Sopran), Markus Rettenmayr (Violine), Friederike Mercy (Violine), Rudolf Mercy (Viola), Gottfried Müller (Violoncello), Gangolf Merkle (Kontrabass) und Christa Stolzenburg (Cembalo). Miriam Burkhardt ist aktive Sängerin in der von Helmuth Rilling geleiteten Gächinger Kantorei Stuttgart und gefragte Sopransolistin bei Kantaten, Oratorien und Geistlichen Konzerten.

Eröffnet wird das Konzert mit dem Streichquartett in B-Dur von Franz Xaver Richter, dem das bekannte Weihnachtskonzert op. 6 Nr. 8 „Per la Notte di Natale“ für zwei Violinen, Viola, Violoncello und basso continuo von Arcangelo Corelli folgt, das zu den schönsten Werken des italienischen Meisters zählt. Danach



Miriam Burkhardt

erklängt die Weihnachtskantate für Sopran und basso continuo „Natus est Jesus“ von Philipp Friedrich Böhdecker. Drei Choralvariationen für zwei Violinen, Viola und Violoncello von Johann Sebastian Bach über das Weihnachtslied „Gelobet seist du, Jesu Christ“ schließen sich an.

Aus alten Weihnachtsliederbüchern werden drei Weihnachtslieder für Sopran, Instrumente und basso continuo musiziert und aus Georg Friedrichs Händels „Messias“ zwei Arien für Sopran, Streicher und Cembalo „Er weidet seine Herde“ und „Rejoice“. Eine klangprächtige „Canzona“ für zwei Violinen, Viola und Violoncello von Giovanni Gabrieli folgt. Beschlossen wird die Geistliche Abendmusik mit dem Quintett in F für zwei Violinen, Viola, Violoncello und Cembalo von Johann Christian Bach. Zwei weihnachtliche Texte, gelesen von Roswitha Schöninger, ergänzen das Programm.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

● Kirchenkonzert zu Gunsten der Gemeindehaus-Sanierung

Die Trachtenkapelle hilft mit

Die Trachtenkapelle und die Evangelische Kirchengemeinde Stammheim laden am morgigen Samstag, 22. Dezember, um 19 Uhr zum Konzert in die Martinskirche ein. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Diese sollen komplett in die Sanierung des Gemeindehauses fließen.



Über den Umfang der Sanierungsmaßnahmen, die für das Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde in Stammheim geplant sind, haben sich kürzlich Albrecht Hårdter und Jürgen Bernhardt, 1. und 2. Vorsitzender des Musikvereins Stammheim, informiert. Pfarrer Richard Autenrieth führte sie durch das Gebäude und stellte die Planungen vor.

Im Wesentlichen handelt es sich um energetische Maßnahmen und um Veränderungen, die der Sicherheit dienen. Auch wenn nur das Allernötigste gemacht werden soll, ist doch ein stolzer Betrag erforderlich.

Der Musikverein unterstützt die Sanierung, in dem er am Vorabend des 4. Advent zu seinem ersten Kirchenkonzert in Stammheim einlädt. Dirigent Michael Schanz hat sich ein tolles Programm ausgedacht, in das unter anderem die Orgel mit einbezogen wird. Außerdem wird das Klarinetten-Register die Zuhörer mit dem Stück „Luim“ von Peter Benoit überraschen. Neben einigen weiteren festlichen Stücken wird am morgigen Samstag zum Abschluss des Kirchenkonzertes das Weihnachtslieder-Potpouri „Die Winterrose“ zu hören sein.

Jazz-Frühstück lockt auch 2013 wieder in den Hirsauer Kursaal

Jazz-Freunde dürfen sich den 3. März 2013 schon einmal dick im Kalender anstreichen. Dann geht nämlich die erfolgreiche und beliebte Reihe der Jazzfrühstücke im Hirsauer Kursaal in die nächste Runde. Ab 10 Uhr sorgt die JAZZMO Dixie Gang mit mitreißendem New Orleans Jazz, Dixieland und groovigen Swing für entspannten Sound. Die bereits vom Calwer Stadtfest und ihrem Auftritt in Hirsau bekannte Gruppe aus der Landeshauptstadt spielt bei einem reichhaltigen Frühstücksbuffet Classic Jazz, den traditionellen New Orleans Jazz und Jazz-Oldies der „Roaring Twenties“. Auch auf Stücke aus der Swing Ära bis hin zu Titeln des Jazz Revivals der 50er und 60er Jahre dürfen die Zuhörer gespannt sein.

Seit fast 35 Jahren bewegt sich die Combo auf den Spuren der Jazzmusik. Vier CDs hat das Septett bisher eingespielt. Starke Kollektiv-Chorusse, fetzige Improvisationen, jazzierte Vocals, launig gesprochene Moderationen und vor allem mitreißende Spielfreunde – das alles darf der Besucher des traditionellen Jazz-Frühstücks erwarten.

Wie er das auch schon bei Auftritten der Reihe aus der Vergangenheit, beispielsweise bei den sehens- und hörens-werten Performances der „The Good Men of Swing“ oder beispielsweise dem „Harald Schwer Quartett“, gewohnt ist.

• Das Jazz-Frühstück im Kursaal Hirsau beginnt am 3. März 2013 um 10 Uhr, das Konzert um 11 Uhr. Der Komplettpreis beträgt 25 Euro, für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren ermäßigt 12 Euro. Kinder bis fünf Jahre sind frei. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und bei der Stadtinformation Calw.



Die Jazzmo Dixie Gang

● **Krippenausstellung im Haus auf dem Wimberg vom 18. bis 20. Januar**

Neue Ausstellungsstücke gesucht

Für das Haus auf dem Wimberg werden noch Krippen gesucht: Vom 18. bis 20. Januar 2013 wird dort die inzwischen dritte bei Heimbewohnern und Besuchern beliebte Krippenausstellung stattfinden.

An allen drei Nachmittagen ist die Ausstellung von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Mit einer kleinen Eröffnungsfeier wird sie am Freitag, 18. Januar, um 15 Uhr vorgestellt.

Damit die Krippen möglichst sicher sind, wird die Ausstellung während der Öffnungszeiten beaufsichtigt, ansonsten ist der Raum abgeschlossen. Nun werden Helfer gesucht, die am 17. Januar zwischen 10 und 13 Uhr oder zwischen 18 und 20 Uhr aufbauen. Schön wäre es, wenn wieder neue Krippen dazukommen, beispielsweise selbst gemachte von Kindern, ein Krippenbild mit biblischen Figuren oder anderes. Für die Gestaltung der Ausstellung wird eine Beschreibung der Krippe gebraucht. Herkunft der Krippe, Alter, Hersteller und sonstige Besonderheiten sollten genannt werden.

Außerdem werden Begleiter gesucht, die mit einem Bewohner die Ausstellung anschauen. Eine Mitarbeiterin der Evangelischen Heimstiftung ist immer in erreichbarer Nähe und gibt



Vom 18. bis 20. Januar werden täglich zwischen 14 und 18 Uhr im Haus auf dem Wimberg Weihnachtskrippen zu bewundern sein – weitere sollen hinzukommen

eine kleine Einführung in den Ablauf. Anmeldeformulare liegen in den Kirchen, in den Gemeindehäusern und im Haus auf dem Wimberg aus. Die Unterlagen werden gerne auch

zugeschickt. Um Rückmeldung bis spätestens 12. Januar wird gebeten, Kontaktadresse: Diakonin Brigitte Dürr, Telefon 07051 930523, E-Mail: diakonat.calw@cw-net.de.

Die ENCW warnt vor Haustürgeschäften

Die Energie Calw GmbH warnt vor einer unlauteren Art der Kundenwerbung bei Strom und Gas. Einige Energieanbieter sind derzeit wieder im Calwer Stadtgebiet unterwegs und versuchen die Kunden an der Haustür mit zweifelhaften Angeboten zum Wechsel zu überreden. Dabei geben sich die Werber als Angestellte der ENCW aus.

Zwar sind Haustürgeschäfte verboten, dennoch ist ein an der Haustür abgeschlossener Vertrag gültig. Ist ein Vertrag an der Haustür oder auch im Fernabsatz am Telefon oder im Internet abgeschlossen worden, kann er innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Zum Nachweis sollte das per Einschreiben und Rückschein erfolgen.

Die ENCW bittet alle Kunden um Vorsicht und um die Meldung von dubiosen Besuchern oder Werbeanrufer dieser Art unter der Rufnummer 07051 1300-0 oder unter E-Mail info@encw.de.

Gerne klären die Mitarbeiter der ENCW die Kunden über die vorliegenden Angebote auf und stehen für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Neues aus der Stadtinformation

**Freitag, 21.12., 19 Uhr
Nachtwächterrundgang**
Calw, Marktplatz

Der Calwer Nachtwächter nimmt die Besucher wieder mit auf einen abendlichen Rundgang durch die Stadt. Bei ihm sind die Teilnehmer vor Halunken und Bösewichten sicher, denn er ist auch für Ordnung und Sit-



te in der Stadt zuständig. Bei einem Umtrunk erzählt er so manche Geschichte und Sage aus vergangenen Tagen. Treffpunkt ist am Marktplatz. Die Tour dauert etwa eineinhalb Stunden. Der Eintritt beträgt 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro. Der Rundgang ist für Extratermine buchbar.

Krippe aus Paraguay wird versteigert

Seit Anfang Dezember ist in der Stadtinformation eine Krippe aus Paraguay ausgestellt. Diese einzigartigen Figuren wurden von Indi-



Die derzeit in der Stadtinfo ausgestellte Krippe aus Paraguay wird zugunsten der Grace P. Kelly Vereinigung versteigert

anerfrauen gestaltet und von Diane Herzogin von Württemberg der Grace P. Kelly Vereinigung zur Verfügung gestellt. Die Krippe wird nun zugunsten der Vereinigung versteigert. Das Mindestgebot liegt bei 250 Euro. Gebote nimmt die Stadtinformation Calw während der Öffnungszeiten entgegen. Der Erlös kommt dem Projekt Kinderplanet zur Unterstützung krebskranker Kinder zugute.

Weitere Infos gibt es bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399.

Januar 2013

Kantatengottesdienst zum Neuen Jahr mit Weihnachtsoratorium

Di, 01.01., 18.00 Uhr, Calw, Stadtkirche

Das Bezirkskantorat Calw lädt zum Kantatengottesdienst mit Weihnachtsoratorium in die Stadtkirche ein.

Maurich Theater – "Dreimal schwarzer Kater"

Fr und Sa, 04. und 05. Januar, 19.30 Uhr, Calw-Stammheim, Maria-von-Linden-Gymnasium

Das Maurich-Theater spielt sein neuestes Stück "Dreimal schwarzer Kater".

Neujahrsempfang der Stadt Calw

So, 06.01. 11.00 Uhr, Calw, Aula am Schießberg

Die Stadt Calw lädt zu ihrem alljährlichen Neujahrsempfang. Oberbürgermeister Ralf Eggert lässt 2012 Revue passieren und gibt Ausblick auf 2013. Außerdem werden erfolgreiche Sportler geehrt.

Maskenabstauben der Calwer Narrenzunft 04

So, 06.01., 14.00 Uhr, Calw, bei der Brühlhalle

Am Dreikönigstag wird traditionell in der schwäbisch-allemanischen Fasnet das Häss der Narren abgestaubt und Neumitglieder werden mit lustigen Aufgaben in den Kreis der Maskenträger aufgenommen.

Nachtwächterrundgang

Fr, 12.01., 19.00 Uhr, Calw, Marktplatz

Der Calwer Nachtwächter führt auf seinem abendlichen Rundgang durch die Stadt. Bei einem Umtrunk erzählt er so manche Geschichte und Sage aus vergangenen Tagen. Buchbar auch nach Terminvereinbarung. Anmeldung über Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399.

Baumabholaktion in Stammheim und Holzbronn

Sa, 12.01., ab 09.00 Uhr Calw-Stammheim, Calw-Holzbronn

Der Jugendkreis der evangelisch methodistischen Kirche holt gegen eine Spende die ausgedienten Weihnachtsbäume ab. Bitte die Spende in einem Briefumschlag an dem Baum befestigen. Das Geld fließt in die Kinder- und Jugendarbeit.

Das Erbe Tibets – Ladakh – Auf den Spuren des Glücks

Sa, 12.01., 19.30 Uhr, Calw, Aula am Schießberg

In seiner Multivisions-Reportage stellt Dieter Glogowski seine Erfahrungen im „Land der hohen Pässe“ unserer westlichen Welt entgegen. Seine Bilder-Reise, gepaart mit philosophischen Gedanken verpackt er in die einzigartige Dramaturgie seiner Schnee-Leoparden-Expedition 2010.

Bläsersoiree

So, 13.01., 17.00 Uhr, Calw, Musikschule

Die Musikschule Calw lädt zur Bläsersoiree.

Marseille – Kulturhauptstadt Europas 2013

Do, 17.01., 19.30 Uhr, Calw, Alte Lateinschule

Digitale Bildershow mit Ralf Petersen. Marseille ist nicht nur Frankreichs älteste und zweitgrößte Stadt, sondern auch eine überaus faszinierende Metropole am Mittelmeer und wird 2013 die Kulturhauptstadt Europas sein. Der Eintritt beträgt 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Information und Kartenvorverkauf (wenn nicht anders angeboten)

Stadtinformation Calw • Sparkassenplatz 2 • 75365 Calw • www.calw.de
Telefon: 0 70 51 / 167-399 • Fax: 167-398 • E-Mail: stadtinfo@calw.de

Jazz am Schießberg – „Kühntett“

Fr, 18.01., 20.00 Uhr, Calw, Forum am Schießberg

Axel Kuhns Kompositionen sind interessant und ausgereift, er verknüpft einprägsame Melodien mit packenden Rhythmen und verpackt das nicht nur in normale Stücke, sondern gelegentlich auch in suiteartige Strukturen. Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 6 Euro, Schüler frei.

„Haste Töne“ – Neujahrskonzert der Musikschule

Sa, 19.01., 19.00 Uhr, Calw, Aula am Schießberg

Es musizieren Preisträger verschiedener Jugendwettbewerbe, die Orchester, die Aurelius Sängerknaben, sowie das neu gegründete Salonorchester Calw.

Hexe- und Guggaball

Sa, 19.01., 18.00 Uhr, Calw-Stammheim, Gemeindehalle

Die Narrenzunft Calw lädt zum traditionellen Hexe- und Guggaball ein.

Yvelle von Alzheim – „Typometamorphosen“

Bis So, 20.01., Calw, Hermann-Hesse-Museum

In kraftvollen Buchstabenverwirbelungen – den „Typometamorphosen“ – lässt Yvelle von Alzheim aus Texten des Dichters Hermann Hesse eigene Formen entstehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr.

Literatur im Gespräch

Freitag, 25.01., 09.00 Uhr, Calw, Alte Lateinschule

Gemeinsam diskutieren Leser über das ein oder andere Buch der Weltliteratur. Als Lektüre für den ersten Termin wurde Margriet de Moor „Kreuzersonate“ (und Leo Tolstoi „Kreuzersonate“) ausgesucht. Der Titel für den weiteren Termin wird dann im Seminar gemeinsam festgelegt. Kosten 30 Euro.

Wie Christen im „Ländle“ ticken

Freitag, 25.01., 14.30 Uhr, Calw, Haus der Kirche

Referent Prof. Hanspeter Hempelmann arbeitet im Auftrag der Evangelischen Landeskirche Württemberg und Baden an einer Studie, die Antworten auf die Frage, wie Christen im „Ländle“ ticken, geben soll. Kosten: 5 Euro, inkl. Kaffee und Gebäck.

Matinee: Vorbereitung „Jugend musiziert“

So, 27.01., 11.00 Uhr, Calw, Musikschule

Die Calwer Musikschule lädt zur Matinee.

Die geistliche Musik im 20. Jahrhundert

Dienstag, 29.01., 19.30 Uhr, Calw, Alte Lateinschule

Christlicher Glaube und zeitgenössische Kunst stehen sich heute noch fremd gegenüber - das Verhältnis der Musica sacra zur Avantgarde ist geprägt von Abneigung. Anhand klingender Beispiele sollen die Bestrebungen der neuen geistlichen Musik aufgezeigt und verständlich gemacht werden. Kosten 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Grundwissen Politik: Politik und Öffentlichkeit-Veränderungen

Donnerstag, 31.01., 19.00 Uhr, Calw, Alte Lateinschule

Das Verhältnis des Staates zu den Interessengruppen hat sich gewandelt: Zu Verbänden sind weitere Akteure hinzugekommen; insgesamt hat sich die Einbindung der Verbände in den Politikprozess gelockert. Das Aufkommen des lobbying ist eine Folge dieser Veränderungen. Kosten 17 Euro.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80
Notdienste	

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

22.12., 8.00 Uhr - 24.12., 8.00 Uhr

ZA. Ahmet Oral, Simmozheimer Str. 14, Althengstett, Tel.: 07051/5888896

24.12., 8.00 Uhr - 26.12., 8.00 Uhr

ZA. Hans-Dieter Seipold, Gaisackerweg 31b, Engelsbrand, Tel.: 07235/980034

26.12., 8.00 Uhr - 28.12., 8.00 Uhr, Diplom-Stomatologe
Raimar Burkhardt, Richard-Ziegler-Weg 5, Calw, Tel.: 07051/33 51

28.12., 8.00 Uhr - 30.12., 8.00 Uhr

Dr. Norbert Kläger, Kirchstr. 2/3, Gechingen, Tel.: 07056/4400

30.12., 8.00 Uhr - 01.01., 8.00 Uhr

Dr. Sven Schäfer c/o ZÄ. Stefanie Wörz, Schillerstr. 49, Schömburg, Tel.: 07084/6813

01.01., 8.00 Uhr - 03.01., 8.00 Uhr

Dr. Bruno Daiber, Länderweg 19, Calw, Tel.: 07051/3305

03.01., 8.00 Uhr - 05.01., 8.00 Uhr

Dr. Elke Hairass c/o Dr. Sigmund Schroff, Calwer Str.11, Ostelsheim, Tel.: 07033/42400

05.01., 8.00 Uhr - 07.01., 8.00 Uhr

Dipl.-Stom. Thomas Rethfeldt, Calwer Str. 51, Neuweiler, Tel.: 07055/92910

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.

Tagesaktuelle Terminänderung unter:<http://www.zahn-forum.de/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

24.12. bis 26.12.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536

28.12. bis 30.12.

Dr. TA Richter. Althengstett, Telefon 07051 12853

31.12. bis 01.01.

Dr. TA Richter. Althengstett, Telefon 07051 12853

04.01. bis 06.01.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 21.12.

Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1, Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg; Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17, Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen

Sa. 22.12.

Flösser-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach); Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44 75365 Calw (Stammheim)

So. 23.12.

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Mo. 24.12.

Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg; Rosen-Apotheke, Heinz-Schnauffer-Str. 45, Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Di. 25.12.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Mi. 26.12.

Hirsch-Apotheke Bad Teinach, Badstr. 29, Tel.: 07053 - 88 45, 75385 Bad Teinach-Zavelstein; Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell

Do. 27.12.

Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim); Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 0708 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

Fr. 28.12.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Sa. 29.12.

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4,
Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell;
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21,
Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

So. 30.12.

Schwarzwald-Apotheke Schömburg, Lindenstr. 22,
Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;
Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9,
Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

Mo. 31.12.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30,
Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Di. 01.01.

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14,
Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett;
Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1,
Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

Mi. 02.01.

Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6,
Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle; Obere Apotheke
Bad Liebenzell, Sonnenweg 5, Tel.: 07052 - 35 64,
75378 Bad Liebenzell

Do. 03.01.

Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1,
Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;
Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17,
Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen

Fr. 04.01.

Flößer-Apotheke, Wildbader Str. 31,
Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach); Spitzweg-
Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44
75365 Calw (Stammheim)

Sa. 05.01.

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59,
Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

So. 06.01.

Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9,
Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;
Rosen-Apotheke, Heinz-Schnauer-Str. 45,
Tel.: 0705 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Mo. 07.01.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11,
Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Di. 08.01.

Hirsch-Apotheke Bad Teinach, Badstr. 29,
Tel.: 07053 - 88 45, 75385 Bad Teinach-Zavelstein;
Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10
75378 Bad Liebenzell

Mi. 09.01.

Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1,
Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim);
Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 0708 - 9 53 10,
75323 Bad Wildbad (Calmbach)

Do. 10.01.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35,
Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht immer rechtzeitig dargestellt werden können. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf dienstags festgelegt.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
Fax: 07051 167 398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 21.12

19.00 – 20.30 Uhr Calw, Marktplatz - vor dem unteren Marktbrunnen

Nachwächterrundgang

19 Uhr Calw, Stadtkirche Calw

Weihnachtskonzert Aurelianer

Sonntag, 23.12.

18 Uhr Calw Stammheim, Rathaus

Singen unterm Weihnachtsbaum

18 Uhr Calw, Stadtkirche Calw

Klangrede IV

Freitag, 28.12.

19.30 Uhr Calw-Stammheim, Maria-von-Linden-Gymnasium weitere Aufführungstermine unter Calw-Stammheim

Maurich Theater

19.30 Uhr Calw Hirsau, Aureliuskirche

Fackelschein und Glühwein. Besuch der

Aureliuskirche und Rundgang durch das Kloster

Dienstag, 01.01.

18 Uhr Calw, Stadtkirche Calw

Kantatengottesdienst zum neuen Jahr mit

Weihnachtsoratorium

Sonntag, 06.01.

11 Uhr Calw, Aula am Schießberg

Neujahresempfang der Stadt Calw

14 Uhr Calw Großer Brühl

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf dienstags festgelegt.

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße

Dienstag von 9 bis 13 Uhr

Mittwoch von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Das erste Calw Journal im neuen Jahr erscheint 11. Januar 2013.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

Ausstellungen

Calw, Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30

Hesse - 2012 - Yvelle von Alzheim "Typometamorphosen"

bis 20.01.2013 Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11-16 Uhr
In kraftvollen Buchstabenverwirbelungen - den "Typometamorphosen" - lässt Yvelle von Alzheim aus Texten des Dichters Hermann Hesse eigene Formen entstehen. Der Fokus liegt dabei auf den bedeutendsten Werken von Hesse - und gleichsam auf kleineren unbekannteren Zeilen. Die Ausstellung zeigt zahlreiche Arbeiten, die zum Anlass des 50. Todestags von Hermann Hesse und für diese Ausstellung entstanden sind. Yvelle von Alzheim lebt in der Vulkaneifel und arbeitet derzeit als Künstler in Deutschland, auf Lanzarote und in Israel.

Hallenbad

Öffnungszeiten Carl-Schmid-Hallenbad

Die Schwimmbegeisterten können zu folgenden Öffnungszeiten das Calwer Hallenbad, Am Schießberg, während des öffentlichen Badebetriebs besuchen:

Montag:	kein öffentlicher Badebetrieb	
Dienstag:	06:00 – 07:00 Uhr	Frühschwimmen
	15:00 – 20:00 Uhr	Familienbad mit
	15:00 – 16:30 Uhr	Spielnachmittag
Mittwoch:	14:30 – 21:00 Uhr	Familienbad
Donnerstag:	13:30 – 15:00 Uhr	Damenbad
	15:00 – 20:00 Uhr	Familienbad
Freitag:	13:00 – 21:00 Uhr	Familienbad
Samstag:	08:00 – 09:00 Uhr	Familienbad
	09:00 – 10:00 Uhr	Seniorenschwimmen
	10:00 – 16:30 Uhr	Familienbad mit
	13:30 – 15:30 Uhr	Spielnachmittag
Sonntag:	08:00 – 13:30 Uhr	Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Das Calwer Bäderteam bittet um Ihr Verständnis und freut sich darauf zahlreiche Besucher im Carl-Schmid-Hallenbad begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten des Carl-Schmid-Hallenbades an Weihnachten und Neujahr!

Das Calwer Bäderteam weist daraufhin, dass das Carl-Schmid-Hallenbad vom 24.12.2012, Heiligabend, bis einschließlich 26.12.2012, 2. Weihnachtsfeiertag, geschlossen ist.

Vom 27.12.2012 bis einschließlich 30.12.2012 können die Schwimmbegeisterten zu den gewohnten Öffnungszeiten das Carl-Schmid-Hallenbad besuchen.

An Silvester (31.12.2012) und am Neujahrstag (01.01.2013) sowie an Heilige 3 Könige (06.01.2013) bleibt das Hallenbad geschlossen. Vom 02.01.2013 bis 05.01.2013 gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

Das Calwer Bäderteam wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2013.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: Di-Do, Sa-So 11 bis 16 Uhr

Klostermuseum Hirsau: November bis März Winterpause

Palais Vischer: November bis März Winterpause

Gerbereimuseum: November bis März Winterpause Gruppenführungen nach Terminabsprache möglich, Telefon 07051 3751

Bauernhausmuseum Altburg:

November bis März Winterpause

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Fr. 21.12. 14.30 „Die Hüter des Lichts“ in Digital 3D
16.30 & 20.15 „Der Hobbit: Eine unerwartete Reise“ in Digital 3D

Sa. 22.12. 14.30 „Die Hüter des Lichts“ in Digital 3D
16.30 & 20.15 „Der Hobbit: Eine unerwartete Reise“ in Digital 3D

So. 23.12. 14.30 „Die Hüter des Lichts“ in Digital 3D
16.30 & 20.15 „Der Hobbit: Eine unerwartete Reise“ in Digital 3D

Mo. 24.12. 14.30 „Die Hüter des Lichts“ in Digital 3D

Di. 25.12. 14.30 „Die Hüter des Lichts“ in Digital 3D
16.30 & 20.15 „Der Hobbit: Eine unerwartete Reise“ in Digital 3D

Mi. 26.12. 14.30 „Die Hüter des Lichts“ in Digital 3D
16.30 & 20.15 „Der Hobbit: Eine unerwartete Reise“ in Digital 3D